

Kostenlose Zeitschrift zum Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“

Juni 2026

## DAS EBERTAL DER ZUKUNFT

Die Veränderungen im Ebertal sind weiterhin jeden Tag zu sehen und zu hören. Baumaßnahmen schreiten voran, die Planungen für die nächsten Maßnahmen werden erarbeitet und Schritt für Schritt entsteht ein neues Bild des Ebertals. Neben den umgestalteten öffentlichen Räumen werden auch die neuen Gebäude das künftige Quartier prägen: Anhand von Entwürfen und Planungen lässt sich bereits erahnen, wie das Ebertal in Zukunft aussehen wird.

Diese Ausgabe der Quartierszeitung bietet einen detaillierten Einblick in den aktuellen Stand der baulichen Entwicklungen im Ebertal. Unter anderem stellt die Städtische Wohnungsbau (SWB) ihre aktuellen Vorhaben vor. Neu ist: Auch zukünftig informiert die SWB über die Ebertaler Post. Ab sofort erhalten Sie hier alle Neuigkeiten und aktuellen Entwicklungen rund um die Bauaktivitäten der SWB.

Unverändert bleibt der Nachbarschaftstreff als Ort der Begegnung. Sie möchten sich engagieren, neue Menschen kennenlernen oder haben Fragen? Dann kommen Sie gerne vorbei. Im AWO-Häuschen gibt es Informationen, Unterstützung, gesellige Angebote und vieles mehr. Das AWO-Häuschen bietet Ihnen darüber hinaus Raum, eigene Ideen und Projekte mit anderen Anwohner\*innen umzusetzen. Eine Übersicht über alle aktuellen Aktivitäten finden Sie auf Seite 10. Außerdem findet am 26. Juni wieder das Sommerfest statt. Sie sind herzlich eingeladen, zusammenzukommen, sich auszutauschen und einen schönen Nachmittag mitten in Ihrer Nachbarschaft zu verbringen.

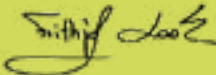
### GRUSSWORT

Liebe Ebertaler\*innen,

zahlreiche Projekte laufen parallel und prägen die Entwicklung des Ebertals. Unser Ziel ist es, möglichst transparent über die Projekte zu informieren und Sie, die Menschen vor Ort, aktiv einzubeziehen.

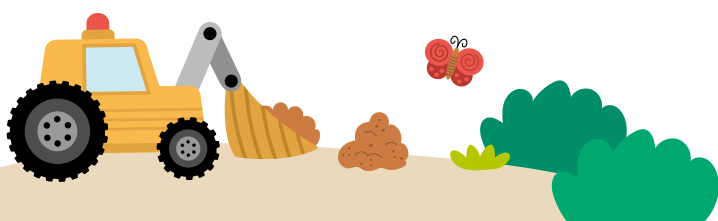
Ein gutes Beispiel dafür ist die Gestaltung des neuen Quartiersplatzes im Ebertal. Hier gab es gleich zweimal die Gelegenheit, eigene Ideen und Anregungen einzubringen. Der Wettbewerb ist nun abgeschlossen und der Gewinnerentwurf steht fest. Auch wenn es noch einige Jahre dauert, bis der Platz Realität sein wird: Die Vorfreude ist bereits groß. Allen, die sich am Wettbewerbsprozess beteiligt und ihre Perspektiven eingebracht haben, gilt mein herzlicher Dank. Ihr Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, wichtige Impulse für die Entwicklung des Platzes zu setzen.

Auch in Zukunft werden die Bauprojekte im Ebertal weiter voranschreiten. Ich freue mich, wenn Sie die Entwicklungen im Quartier weiterhin aktiv begleiten.



Frithjof Look

Dezernent für Planen, Bauen und Umwelt





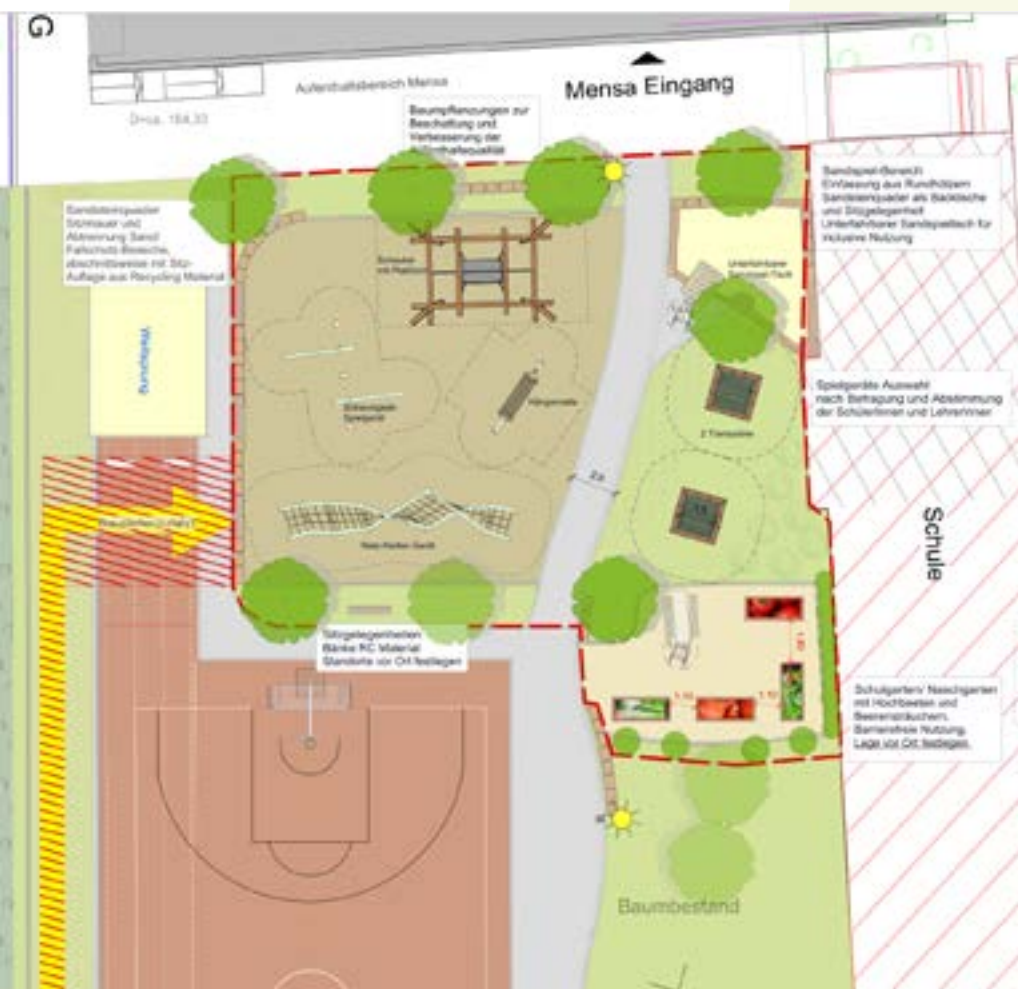
## NEUE SPIELGERÄTE AN DER LOHBERGSCHULE

Klettern, schwingen, balancieren: Seit Ende April entsteht an der Lohbergschule ein neuer Spiel- und Sportbereich. Nach den Vor- und Erdarbeiten folgt Ende Mai der Aufbau der Geräte. Die Kinder der Schule können sich jetzt schon auf das Sommerfest im Ebertal am 26. Juni freuen – dann werden die neuen Spielgeräte offiziell eingeweiht.

Bereits im vergangenen Jahr wählten die Schüler\*innen ihre Favoriten unter möglichen Spielgeräten aus. Ein Planungsbüro entwickelte daraus eine vielseitige

Spielkombination – etwa mit einem Schwungseilspielgerät, einem Netz-Klettergerüst, Trampolinen und einer Hängematte. Auch barrierefreie Elemente sind dabei.

Ergänzt wird der Bereich durch einen Schulgarten, den die Schulklassen selbst bepflanzen können – ein Ort zum Lernen, Ausprobieren und Naschen. Im Herbst werden die Abschlussarbeiten durchgeführt: die Wege werden angelegt und die Bäume und Sträucher gepflanzt. Dann ist der neue Bereich fertig!



Lageplan für die Erweiterung der Spielanlagen mit Beispielbildern



# SOMMERFEST IM EBERTAL

**26. JUNI 2026  
14 – 18 UHR**

**Um die Lohbergschule und das  
AWO-Häuschen (Lönsweg 16)**

## Viele spannende Programmpunkte:

- Live-Musik + Bühnenprogramm
- Besuch von der Feuerwehr und dem Rettungsdienst
- Leckeres Essen und Getränke
- Kinderbücherflohmarkt

... und vieles mehr!

### Mit dabei:

|                   |                                |
|-------------------|--------------------------------|
| Lohbergschule     | Jugendfeuerwehr Geismar        |
| Ev. Familienhilfe | Kinderhaus e.V.                |
| SC Hainberg       | Malteser Hilfsdienst Göttingen |



gefördert von:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr, Bauen und Digitalisierung



## QUARTIERSPLATZ – SIEGERENTWURF STEHT FEST

Im freiraumplanerischen Wettbewerb zur Gestaltung des neuen Quartiersplatzes im Ebertal steht der Siegerentwurf fest: Am 24. Februar wählte eine Jury den Entwurf des Planungsbüros studio grüngrau aus Düsseldorf zum Sieger. Ihr Gestaltungsvorschlag trägt den Titel „Ein Band, das Räume und Menschen verbindet“ und überzeugt durch klare Aufteilung, vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und großzügige Grünflächen.



Bereits am Vorabend der Jurysitzung hatten rund 40 Interessierte die Chance genutzt, alle neun eingereichten Entwürfe im Tagungszentrum der historischen Sternwarte zu betrachten und der Jury ihre Meinung mitzugeben. Schon hier zeigte sich: Der Entwurf von studio grüngrau konnte neben der Jury auch die Menschen aus dem Ebertal überzeugen.

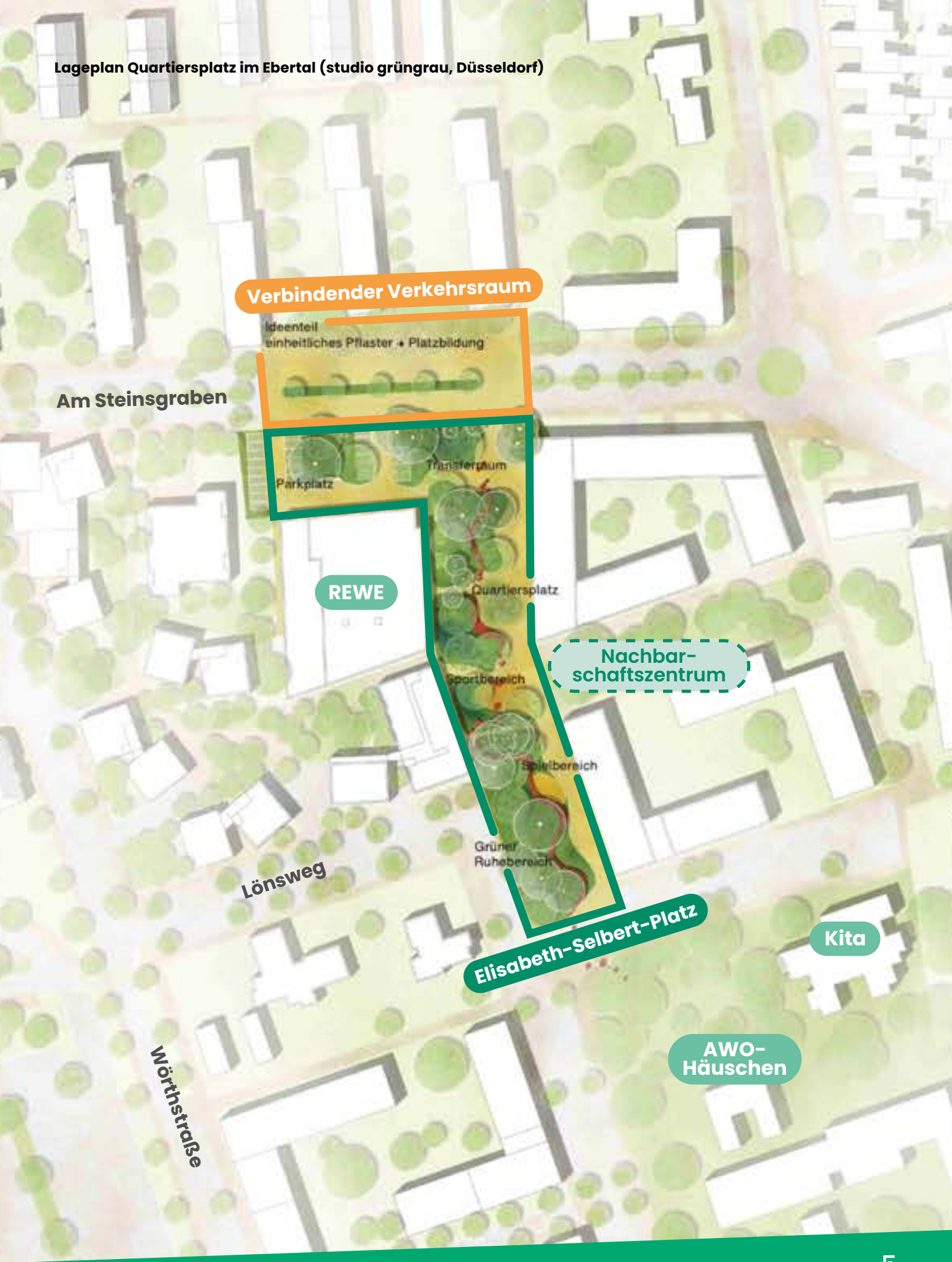


Öffentlichkeitsbeteiligung am Vorabend der Jury (UmbauStadt, Frankfurt / Stadt Göttingen)

Das Planungsbüro beschreibt seine Planungs idee als einen Entwurf, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt: Begegnung, Gemeinschaft und das Miteinander unterschiedlicher Generationen stehen im Fokus. Spiel, Sport, Erholung und gemeinsames Draußensein werden für alle Altersgruppen möglich. Die Jury hob die gestalterische Qualität, Flexibilität und die intelligente Nutzung des langgestreckten Stadtraums hervor.

Der Entwurf gliedert den Bereich Am Steinsgraben und den Parkplatz vor dem REWE-Markt in einen verbindenden Verkehrsraum, der in einen Bereich für nachbarschaftliche Begegnungen übergeht. Dort sind Picknicktische und Flächen für Urban Gardening vorgesehen. Zentral entsteht das soziale Herzstück des Quartiers, angrenzend an das geplante Nachbarschaftszentrum. Während die aktive Mitte Bewegung und Spiel bietet, lädt der südliche, begrünte Bereich am Lönsweg zum Rückzug und Entspannen ein.



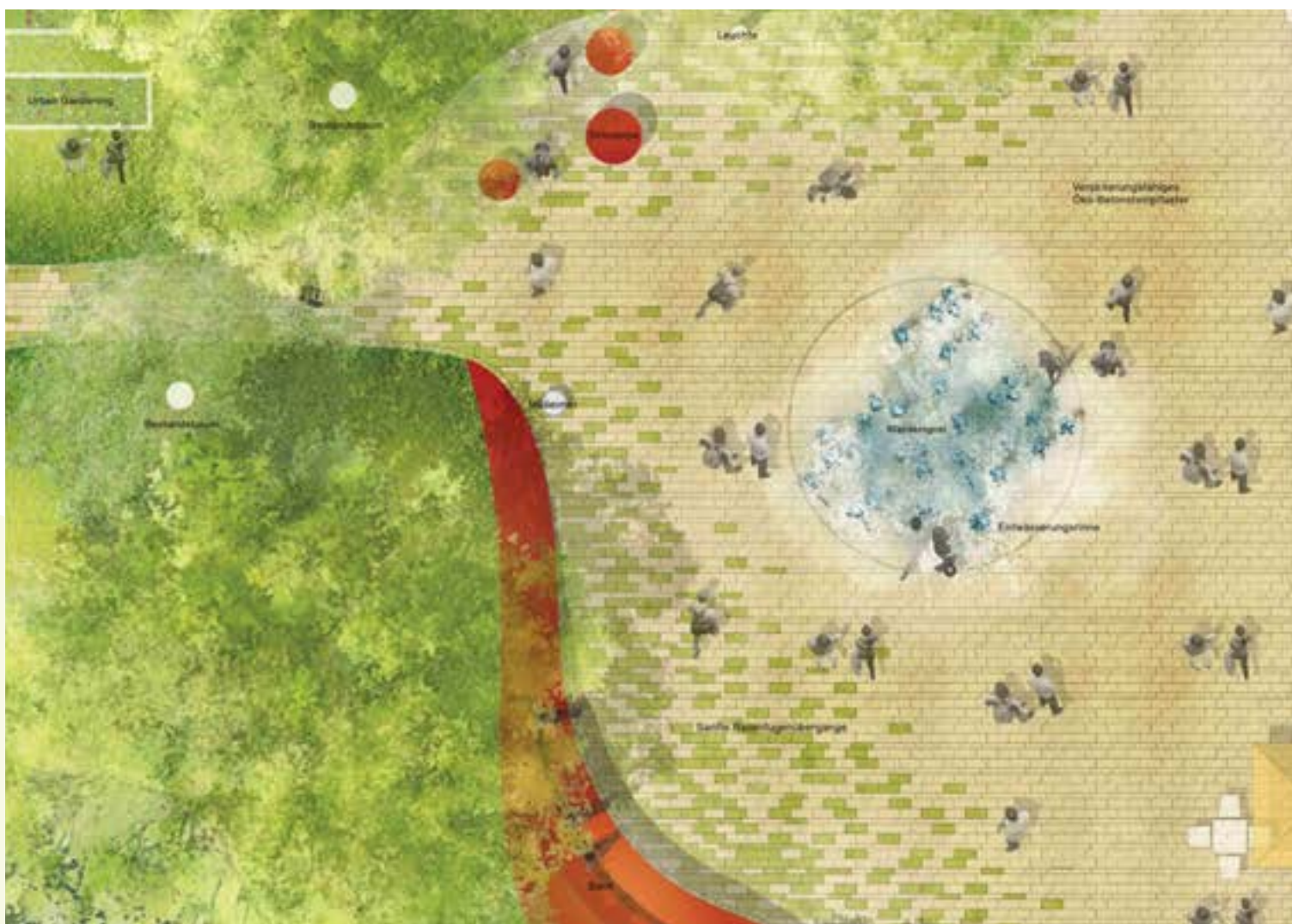


Ein wichtiges Element des Entwurfes ist das „rote Band“. Es verläuft in verschiedenen Formen und Materialarten über den gesamten Quartiersplatz. Das Band ist das identitätsstiftende Motiv für den künftigen Quartiersplatz, welches auch darüber hinaus das Quartier durch diese

Gestaltung räumlich verbinden wird. Es schafft Orientierung, ist ein Treffpunkt und gleichzeitig auch eine Skulptur. Es kann zum klettern, drauf sitzen, balancieren oder auch schaukeln genutzt werden.



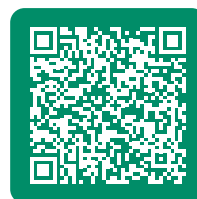
Blick auf den künftigen Quartiersplatz (studio grüngrau, Düsseldorf)



### Detaillierter Ausschnitt des Lageplans (studio grüngrau, Düsseldorf)

Neben dem Siegerentwurf wurden durch die Wettbewerbsjury noch weitere Beiträge ausgezeichnet. Der zweite Platz ging an das Kassler Büro RB+P Landschaftsarchitektur, den dritten Platz belegten hutterreimann landschaftsarchitektur aus Berlin sowie QUERFELDEINS aus Dresden.

Alle vier Entwürfe und weitere Informationen finden Sie online unter [goe.de/ebertal-quartiersplatz](http://goe.de/ebertal-quartiersplatz).



## Wie geht es weiter?

In den nächsten Arbeitsschritten wird die Planung im Austausch zwischen Planungsbüro und Stadtverwaltung fortgeführt. Beispielweise sollen das rote Band weiter ausgearbeitet, Wegeverbindungen angepasst und die Materialien festgelegt werden. Ausgehend von der Platzgestaltung werden in den nächsten Schritten die angrenzenden Gebäude und die Straße Am Steinsgraben geplant, um die Umgestaltung des Ebertals voranzubringen.

## DIE STÄDTISCHE WOHNUNGSBAU BERICHTET

In der letzten Ausgabe unserer eigenen Mieterzeitung „Grüne Mitte Ebertal Aktuell“ vom Mai 2025 haben wir u.a. über die geplanten Neubauten an der Ecke Wörthstraße / Am Steinsgraben und über den Ausgang des Architekturwettbewerbs berichtet. Der Entwurf wurde

darauf aufbauend weiterentwickelt und die zukünftige Bebauung steht inzwischen fest. Die Vorbereitung der Baufelder erfolgt nach und nach. Die Bebauung ist in drei zeitlich aufeinander abgestimmten Bauabschnitten geplant.



Projekt: GME, 2. Baufeld aus der Vogelperspektive, Bauherr: Städtische Wohnungsbau GmbH Göttingen, Architekt: Spengler & Wiescholak, Hamburg

Die Außenflächen zwischen den Gebäuden werden eine hohe Aufenthaltsqualität haben. Die Gebäude werden so angeordnet, dass der Großteil der bestehenden Bäume erhalten bleibt. Im Rahmen der Gestaltung der Außenflächen wird der Steingraben 32 eine Rampe bekommen, damit auch dieses Gebäude vollständig barrierefrei zugänglich ist.

Nach dem aktuellen Zeitplan werden die bestehenden Gebäude **Lönsweg 1-15** ab dem **Frühjahr 2027** nach und nach abgerissen.



Die zwei abgebildeten Grundrisse zeigen beispielhaft, wie die zukünftigen Wohnungen aufgeteilt sind

Für Rückfragen zu den Wohnungen im 4. Neubau steht Ihnen **Frau Cordes** zur Verfügung.

**Telefonnummer: 0551 4967-21**

**E-Mail: [s.cordes@swb-goettingen.de](mailto:s.cordes@swb-goettingen.de)**

Ab dem 1. Juni sind wir immer montags zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr persönlich in unserem neuen Mieterbüro im Margit-Göbel-Weg 1 direkt vor Ort für Sie ansprechbar.



## ANGEBOTE IM AWO-HÄUSCHEN

Im AWO-Häuschen (Lönsweg 16) finden Sie neben dem offenen Kinder- und Jugendtreff auch den Nachbarschaftstreff. Dieser ist offen für alle Menschen, egal welchen Alters oder welcher Herkunft. Im AWO-Häuschen gibt es viele Angebote – manche finden regelmäßig statt, manche sind einmalig. Hier ein Überblick über die Angebote, die regelmäßig stattfinden.

Falls Sie Fragen oder sogar Interesse daran haben, selbst einen Kurs oder Ähnliches anzubieten, kontaktieren Sie gerne das Quartiersmanagement (Kontakt Daten auf der letzten Seite).

### MONTAG

#### Café Kinderwagen: 9:30 – 11:30 Uhr

- Spielen, Reden, Beratung, andere Eltern treffen. Mit Kinderkrankenschwester und Pädagogin.
- Ohne Anmeldung

#### Stadtteil-Werkstatt und Verleih: 13:00 – 16:00 Uhr

- Hilfe zur Selbsthilfe. Reparaturcafé, offene Werkstatt, Werkzeugverleih
- Anmeldung bei Eli Eisele unter **0176 95897225**

#### Handarbeits-Treff „Rund ums Knäuel“: 18:00 Uhr

- Strickkreis für Frauen (offene Gruppe): Stricken, erzählen, dazu Tee und Gebäck
- Anmeldung bei Robert Folchert unter **0551 7700485**

#### Spieletreff: 19:00 Uhr

- Offener Treff: Kniffel, Rommé und mehr.
- Ohne Anmeldung

### DIENSTAG

#### Offenes Frühstück: 9:00 Uhr

- Für Kaffee ist gesorgt. Weitere Infos bei Robert Folchert unter **0551 7700485**
- Ohne Anmeldung

#### Stadtteil-Werkstatt und Verleih: 13:00 – 16:00 Uhr

- Hilfe zur Selbsthilfe. Reparaturcafé, offene Werkstatt, Werkzeugverleih
- Anmeldung bei Eli Eisele unter **0176 95897225**

### MITTWOCH

#### Erzähl-Café Ebertal: 11:00 Uhr

- Sie sind im alten Ebertal aufgewachsen? Dann kommen Sie gerne vorbei. Das Erzähl-Café findet einmal im Monat statt. Der Termin wird über den Veranstaltungskalender bekannt gegeben.
- Ohne Anmeldung

#### Nachbarschaftscafé: 11:00 Uhr

- Ein Treffpunkt für die Nachbarschaft. Zusammensitzen mit Kaffee und Kuchen. Immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat.
- Ohne Anmeldung

#### Impro-Theater: 19:00 Uhr

- Mal selbst in eine andere Rolle schlüpfen? Immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat
- Infos und Anmeldung bei Mira Imkamp unter **0157 5017425**



**DONNERSTAG****Formular- und Antragshilfe und Arbeitsmarktberatung: 10:00 – 12:00 Uhr nach Vereinbarung**

- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, z. B. Bürgergeld, Bildung und Teilhabeleistungen, Bewerbungsunterlagen, Aus-/Weiterbildung
- Infos und Anmeldung bei Robert Folchert unter **0551 7700485**

**Spaziergehgruppe: 10:00 Uhr**

- Offenes Angebot. Einfach mal raus und ein bisschen zu Fuß gehen
- Ohne Anmeldung

**Sprachcafé: 14:00 Uhr**

- Es wird Deutsch gesprochen, um die Sprache zu üben. Dazu gibt es Tee/Kaffee und Kuchen.
- Ohne Anmeldung

**FREITAG****Eltern-/Kind-Gruppe „Griffbereit“: 10:30 Uhr**

- Internationale Eltern-Kind Gruppe. Gemeinsames Spielen, Singen oder Malen
- Ohne Anmeldung

**Mittagessen im AWO-Häuschen: 13:00 Uhr**

- Frisch gekocht, mal deftig, mal leicht. 3 – 4 €.
- Infos und Anmeldung bei Robert Folchert unter **0551 7700485**

**Flamenco: 18:00 – 22:00 Uhr**

- Tanzkurs in verschiedenen Stufen
- Infos und Anmeldung bei Maria López unter **0162 8585525**

**AUSSERDEM: REPARATURCAFÉ**

Ivor Krause unterstützt Sie dabei, alten Gegenständen ein zweites Leben zu schenken. Nur nach Terminabsprache unter **0172 7746673**

**DIE KULTURPORTE IM NACHBARSCHAFTSTREFF EBERTAL – KULTUR FÜR ALLE ERMÖGLICHEN**

Seit neuestem ist die Kulturpforte im Nachbarschaftstreff Ebertal zu finden. Die Kulturpforte setzt sich dafür ein, dass kulturelle Teilhabe nicht vom Geldbeutel abhängt. Sie ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen den kostenlosen Besuch von Kultur- und Freizeitveranstaltungen. Dafür arbeitet die Kulturpforte eng mit lokalen Kulturpartner\*innen zusammen. Die Kulturpforte knüpft an die erfolgreiche Arbeit des früheren Vereins an und führt das bewährte Konzept nun im Nachbarschaftstreff Ebertal fort, mit dem klaren Ziel, Kultur als selbstverständlichen Teil des Zusammenlebens für alle Menschen in Göttingen erfahrbar zu machen.

Die Vermittlung erfolgt persönlich, respektvoll und unbürokratisch. Interessierte melden sich bei der Kulturpforte an und geben ihre kulturellen Interessen an. Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen informieren telefonisch über passende Angebote und reservieren die Karten. Der Eintritt erfolgt diskret über die Abendkasse, ohne Nachweise vor Ort und ohne jede Form von Stigmatisierung.

Wenn Ihr monatliches Einkommen bei etwa 1.400€ oder darunter liegt können Sie sich anmelden.

Bei Interesse schreiben Sie entweder eine E-Mail an **kulturpforte@awo-goettingen.de** oder kommen donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr beim AWO-Häuschen vorbei.

## KONTAKT

### Quartiersmanagement Ebertal

Steffi Lorenz und Robert Folchert

AWO-Häuschen

Lönsweg 16, 37085 Göttingen

Telefon: 0551 7700485

E-Mail: [qm-ebertal@stadtberatung.info](mailto:qm-ebertal@stadtberatung.info)

Sagen Sie uns Ihre Meinung!



### Sprechstunde vor Ort:

Montag 14–16 Uhr

Donnerstag 9–12 Uhr

Termine zu anderen Zeiten nach Vereinbarung



**Sie wohnen im Ebertal und haben ein Anliegen?  
Wenden Sie sich gerne an die Bürger\*innenvertretung!**

**Ludmilla Böhm**

[salon.ellen@gmx.de](mailto:salon.ellen@gmx.de)

**Leon Schmitz**

[l.schmitz@gme-goettingen.de](mailto:l.schmitz@gme-goettingen.de)

**Stefan Christmann**

[stefan@christmann.org](mailto:stefan@christmann.org)



**Melden Sie sich gerne per E-Mail oder persönlich im Quartier!**

## IMPRESSUM:

7. Ausgabe – Juni 2026

### Herausgeberin:

Stadt Göttingen, die Oberbürgermeisterin,  
Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen,  
[www.goettingen.de](http://www.goettingen.de), für das Quartiersmanagement  
Grüne Mitte Ebertal

### Redaktion:

STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH: Steffi Lorenz  
AWO Göttingen: Robert Folchert

### Gestaltung:

STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH

### Fotos:

STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH / privat

### Auflage:

750 Stück

### Erscheinungsweise:

halbjährlich

### Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH  
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang  
[info@wir-machen-druck.de](mailto:info@wir-machen-druck.de)

gefördert von:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr, Bauen und Digitalisierung

